

Familienbildung im Heinrich Pesch Haus  
Postfach 21 06 23  
67006 Ludwigshafen



Organisatorisches:

**Termine:**

17.03.2017, 9 bis 17 Uhr (Modul A)  
23.06.2017, 9 bis 17 Uhr (Modul B)  
10.11.2017, 9 bis 17 Uhr (Modul C)

**Veranstalter/Veranstaltungsort:**

Familienbildung im Heinrich Pesch Haus ■  
Katholische Akademie Rhein-Neckar  
Frankenthaler Str. 229 ■ 67059 Ludwigshafen  
Tel.: 0621 5999 – 360 ■ Fax: 0621 5999-375

**Ansprechpartnerin:**

Agnes Ebinger  
Tel. 0621-5999-360  
E-Mail: [info@familienbildung-ludwigshafen.de](mailto:info@familienbildung-ludwigshafen.de)

**Leitung:**

Thomas Hoffmeister-Höfener, Dipl.-Theologe und  
Geschichtenerzähler, Sendenhorst  
Marco Holmer, Geschichtenerzähler und Fachdozent, Bremen

**Kostenbeitrag je Teilnehmer\_in (für Modul A-C):**

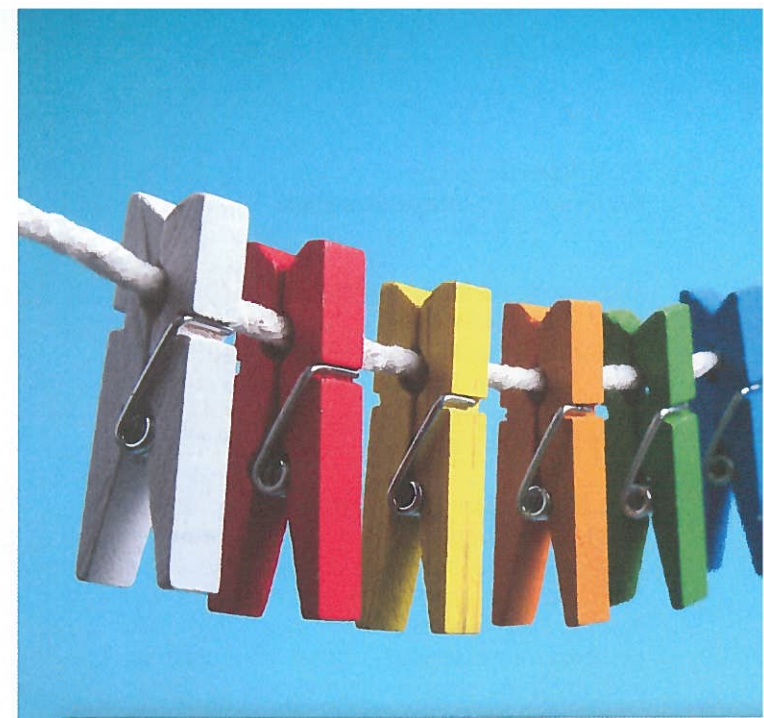
92 € für Kitas der „Offensive Bildung“ inkl. Verpflegung  
285 € inkl. Verpflegung  
Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen von  
„Erreichtes verstärken“ der „Offensive Bildung“ angeboten.  
[www.offensive-bildung.de](http://www.offensive-bildung.de)

Anmeldung bitte bis zum 01.03.2017 mit dem anhängenden  
Formular. Es wird eine Anmeldebestätigung und auf Wunsch eine  
Wegbeschreibung zugesandt. Aus Übungsgründen ist die Zahl der  
Teilnehmenden begrenzt (kleine Gruppengröße!).

Die Familienbildung im HPH hat das Recht, bei ungenügender  
Beteiligung Veranstaltungen abzusagen. Bereits angemeldete  
Teilnehmer\_innen werden spätestens fünf Tage vor Beginn  
benachrichtigt. Bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende  
Ansprüche bestehen nicht. Ein Wechsel der Leitung berechtigt  
weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.

Foto © KPHantheimerstock.com



## Qualifizierung: Erzählen und Interkulturalität

Eine Qualifizierung für pädagogische  
Fachkräfte im Aufbausystem

OFFENSIVE BILDUNG

Mit der „Offensive Bildung“  
angliert sich die BASF  
gemeinsam mit Partnern in  
der frühen Bildung.



[familienbildung.hph](https://www.facebook.com/familienbildung.hph)

### Familienbildung im Heinrich Pesch Haus

Frankenthaler Straße 229 Tel. 0621 5999-360  
67059 Ludwigshafen [info@familienbildung-ludwigshafen.de](mailto:info@familienbildung-ludwigshafen.de)



[www.familienbildung-ludwigshafen.de](http://www.familienbildung-ludwigshafen.de)

**Qualifizierung:  
Erzählen und Interkulturalität**

Ziel dieser Qualifizierung ist es, über das freie Erzählen von Geschichten aus verschiedenen Kulturen, Brücken zu bauen von Mensch zu Mensch, Toleranz zu wecken, Neugier anzuregen und spielerisch Integration zu fördern.

Überall auf der Welt werden Geschichten erzählt: Sie beginnen mit „Es war einmal“, „Once upon a time“ und „C’era una volta“ oder mit „Bir varmis, bir yokmus - Es war einmal, es war keinmal“ oder mit „Wir glauben nicht wirklich, dass das was wir jetzt erzählen werden auch wirklich wahr ist“ – wie bei den Erzählern der Ashanti in Ghana. Erzählen ist ein kulturübergreifendes Medium – und bietet sich schon von daher als eine Methode für das interkulturelle Lernen an. Die Chancen des freien Erzählens von Geschichten liegen darin, dass es sprachlich ein sehr viel geringeres Hindernis darstellt als das Vorlesen. Beim freien Erzählen ist der oder die Erzähler/in frei in der Wortwahl und kann je nach den Kindern variieren und interagieren. Durch die erhöhte gegenseitige Aufmerksamkeit, den gezielten Einsatz von Gestik, Mimik und Stimme ist gerade auch den Kindern geholfen, die die Sprache, in der gerade erzählt wird, nicht ganz verstehen. Über die gezielte Auswahl von Geschichten aus verschiedenen Kulturen können traditionelle kulturelle Werte vermittelt werden. So erfahren die Kinder viel über sich und über andere, und lernen spielerisch leicht in der Welt der Sprache anzukommen.

In einer einzigartigen engen fachlichen Zusammenarbeit von professionellen Erzählkünstler und -künstlerinnen und Fachkräften vor Ort wird die Kunst des freien Erzählens als lebendiger Baustein der pädagogischen und interkulturellen Arbeit vermittelt. So wurden Fachkräfte ermutigt und qualifiziert, das mündliche Erzählen von Geschichten ganz bewusst bei der Integration von Kindern einzusetzen.

Die gesamte Qualifizierung umfasst 3 Fortbildungstage. Es besteht die Möglichkeit im Anschluss an die gesamte Fortbildung ein fachlich begleitetes Erzählprojekt mit dem Erzählzelt in der eigenen Einrichtung durchzuführen.

**Modul A: 17.03.2017, 9 bis 17 Uhr  
Geschichten der Welt erzählen lernen**

An diesem Tag werden die praktischen Grundlagen des mündlichen Erzählens von Geschichten vermittelt und an Geschichten aus verschiedenen Kulturen geübt.

Referent: Thomas Hoffmeister-Höfener,  
Dipl. Theologe und Geschichtenerzähler  
(www.theomobil.de)

**Modul B: 23.06.2017, 9 bis 17 Uhr  
Erzählen und interkulturelle Vielfalt**

An diesem Tag werden methodische Ansätze des mehrsprachigen Erzählens vorgestellt und auf praktische und anschauliche Weise für die interkulturelle Arbeit vermittelt.

Referentin: Selma Scheele,  
Erzählerin und Theaterpädagogin  
(www.maerzeit.de)

**Modul C: 10.11.2017, 9 bis 17 Uhr  
Mitmachgeschichten**

An diesem Tag werden Formen interaktiven Erzählens vermittelt. Wie kann ich die Kinder aktiv miteinbeziehen? Welche Möglichkeiten habe ich, das freie Erzählen visuell zu unterstützen?

Referent: Thomas Hoffmeister-Höfener

**Anmeldung [32033007]**

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Qualifizierung "Erzählen und Interkulturalität" ab Fr 17.03.2017 im HPH:

Name/Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon (privat)

Telefon (dienstlich)

E-Mail

Unsere Kita hat an dem Projekt „Erzählwerkstatt“ der „Offensive Bildung“ teilgenommen.

Rechnungsadresse (falls abweichend von o. g. Adresse):

Ich benötige eine Wegbeschreibung:

Ja  Nein

Datum, Unterschrift